

## Mein Studium zur Pflegefachfrau HF Eine Studierende blickt zurück

Michelle Sollberger, ehemalige Studierende des Bildungsgangs Pflege HF (2014–2016), blickt gerne an die Zeit am BZG zurück. Die duale Pflegeausbildung ermöglichte ihr ein theoretisch gut fundiertes Wissen und die notwendigen Handlungskompetenzen für den Pflegealltag. Mit dem Diplom an der Höheren Fachschule im Gepäck konnte sie ihr berufsbegleitendes Bachelorstudium in Pflegewissenschaften an der Berner Fachhochschule beginnen.

Pflege von hoher Qualität umfasst für mich die Vernetzung vieler verschiedener Kompetenzen, die meiner Ansicht nach erst durch eine fachkundige Ausbildung erworben werden können. In der heutigen Zeit gibt es, vor allem durch die demografische Entwicklung der Bevölkerung, immer mehr Menschen, die pflegebedürftig sind. Der medizinisch-technische Fortschritt, die wachsende Komplexität sowie der Anspruch an eine professionelle Pflege nehmen kontinuierlich zu. Diese Entwicklung zeigt mir, dass mein gewählter Beruf sinnvoller und zeitgemässer ist denn je. Es motiviert mich, jeden Tag von Neuem, die im Berufsalltag geforderten Fähigkeiten zu entwickeln und ständig zu optimieren. Da lag der Entschluss nahe, an der Fachhochschule weiterzustudieren.

Die Ausbildung am BZG bot eine ideale Mischung aus Theorie und Praxis. Durch die drei Lernbereiche Schule, betriebliche Praxis sowie den Lernbereich Training und Transfer lernte ich, gegenwärtig wichtige Kompetenzen mit zukünftig geforderten Fähigkeiten zu verknüpfen. Zunehmend konnte ich Erfahrungen aus der Berufspraxis festigen, reflektieren und erweitern, um den Patienten und Patientinnen eine optimale und professionelle Pflege gewährleisten zu können. Ich erhielt eine gute Wissensgrundlage und fühle mich bestens vorbereitet in Bezug auf mein aktuelles Bachelorstudium.

Das BZG verbinde ich mit einer hohen Ausbildungsqualität, fachkompetenten und engagierten Dozentinnen und Dozenten sowie einer sehr guten Infrastruktur. Den Umgang untereinander erlebte ich als wertschätzend, respektvoll und unterstützend. Die Dozierenden förderten Reflexionsprozesse, führten Mentorengespräche und gaben Anreize und Anleitungen für selbstgesteuertes Lernen. Bei Bedarf oder Nachfrage boten sie aktive Unterstützung und Begleitung. Unsere Lehrpersonen verstärkten positives Verhalten und anerkannten gute Leistungen.

---

*«Das BZG hat mich positiv beeindruckt!»*

---

Dies führte bei mir persönlich einerseits zu einer hohen Motivation und andererseits zu immer mehr Selbstverantwortung, Eigenständigkeit und einer professionellen Berufshaltung. Das selbstgesteuerte Lernen erlebte ich als besonders nachhaltigen Ansatz für meinen Lernprozess. Im Nachhinein bin ich davon überzeugt, dass die intensive Zusammenarbeit und die Unterstützung seitens der Dozentinnen und Dozenten entscheidend waren, nachfolgend das Bachelorstudium zu beginnen. Ich wurde kontinuierlich gefördert und in allen Belangen unterstützt. Dies leistete einen grossen Beitrag in Bezug auf die Erweiterung meiner Fach- sowie Selbstkompetenz. Sogar nach Abschluss meines HF Studiums wurde mir in Bezug auf das Bachelorstudium die Unterstützung vonseiten des BZG zugesichert, was ich sehr schätze und worüber ich dankbar bin.

### Neu: Bachelorstudium Pflege am BZG

.....  
Erstmaliger Studienstart: September 2018  
.....

Das BZG bietet ab Herbst 2018 in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule BFH den Bachelorstudiengang in Pflege an. Die Studierenden werden ca. 60% ihres Studiums einerseits am BZG und andererseits in den Praxisinstitutionen der Region Basel absolvieren. Circa 40% des Studiums finden an der BFH statt, wo die Studierenden auch immatrikuliert sind.

Das neue Angebot wird an den Infoabenden am BZG vorgestellt.

